

Übungen zur Vorlesung  
**Geomathematik**  
Wintersemester 2019/20  
Blatt 12

Abgabe zu Beginn der Vorlesung am **Montag, den 20. Januar 2020**.

**Aufgabe 45:** (4 Punkte)

Zeigen Sie die folgenden Varianten der Sätze von Gauß und Stokes auf der Sphäre:  
Für alle  $F \in C^1(\Omega)$  und alle tangentialen Vektorfelder  $f \in c^1(\Omega)$ , d.h.  $\xi \cdot f(\xi) = 0$  für alle  $\xi \in \Omega$ , gilt:

$$\int_{\Omega} (\nabla^* F(\xi)) \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi) = - \int_{\Omega} F(\xi) \nabla^* \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi), \quad (1)$$

$$\int_{\Omega} (L^* F(\xi)) \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi) = - \int_{\Omega} F(\xi) L^* \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi), \quad (2)$$

$$\int_{\Omega} \nabla^* \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi) = 0, \quad (3)$$

$$\int_{\Omega} L^* \cdot f(\xi) \, d\omega(\xi) = 0. \quad (4)$$

**Aufgabe 46:** (4 Punkte)

Aus der Konstruktiven Approximation ist bereits bekannt, dass  $L^* \cdot \nabla^* = \nabla^* \cdot L^* = 0$  und  $\nabla^* \cdot \nabla^* = L^* \cdot L^* = \Delta^*$  auf  $C^2(\Omega)$  gilt. Zeigen Sie nun, dass auch noch Folgendes gilt: Wenn  $f \in c^1(\Omega)$  mit  $L^* \cdot f = 0$  auf  $\Omega$ , dann existiert eine Funktion  $G \in C^2(\Omega)$ , so dass  $f = \nabla^* G$ . Ferner gilt dann

$$G(\xi) - G(\eta) = \int_{\gamma} f(\zeta) \cdot \tau(\zeta) \, d\omega(\zeta)$$

für alle  $\xi, \eta \in \Omega$  und jede hinreichend glatte Jordankurve  $\gamma$  von  $\eta$  nach  $\xi$  mit Einheitstangentenvektorfeld  $\tau$  längs  $\gamma$ .

**Aufgabe 47:** (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass die Morse-Feshbach-Vektor-Kugelflächenfunktionen  $\left\{ y_{n,j}^{(i)} \right\}_{i \in \{1,2,3\}, n \geq 0, j \in \{-n, \dots, n\}}$  vollständig in  $L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)$  sind. (Anmerkung: Da  $c^{(1)}(\Omega)$  dicht in  $L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)$  ist, reicht es, wenn Sie die Vollständigkeit in  $(c^{(1)}(\Omega), \langle \cdot, \cdot \rangle_{L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)})$  zeigen.)

**Aufgabe 48:** (4 Punkte)

Die Edmonds-Vektor-Kugelflächenfunktionen  $\tilde{y}_{n,j}^{(i)}$  sind definiert durch

$$\begin{aligned}\tilde{y}_{n,j}^{(1)} &:= \sqrt{\frac{n+1}{2n+1}} y_{n,j}^{(1)} - \sqrt{\frac{n}{2n+1}} y_{n,j}^{(2)}, \\ \tilde{y}_{n,j}^{(2)} &:= \sqrt{\frac{n}{2n+1}} y_{n,j}^{(1)} + \sqrt{\frac{n+1}{2n+1}} y_{n,j}^{(2)}, \\ \tilde{y}_{n,j}^{(3)} &:= y_{n,j}^{(3)}\end{aligned}$$

für  $n \in \mathbb{N}$  und  $j \in \{-n, \dots, n\}$ . Außerdem gilt  $\tilde{y}_{0,0}^{(1)} := y_{0,0}^{(1)}$ . Allgemein können wir sagen, dass Formeln wie  $ny_{n,j}^{(i)}$  auch für  $n = 0$  und  $i \neq 1$  definiert sind in dem Sinne, dass solche Terme verschwinden.

- Rechnen Sie nach, dass dieses System orthonormal in  $L^2(\Omega, \mathbb{R}^3)$  ist.
- Drücken Sie die Gradienten von  $H_{n,j}^{\text{int}}$  und  $H_{-n-1,j}^{\text{ext}}$  mittels Edmonds-Vektor-Kugelflächenfunktionen aus.